

16:00 - 16:45 Uhr

28 ERÖFFNUNG:**Im Himmelskreise - Konzert und Impulsvortrag**

Konzert: *Olivia Shurman* (Klavier) und *Almuth Zschocke* (Sopran) lassen die Qualitäten von Sonne, Mond und Sternen erklingen mit Werken von Schumann, Strauss, Debussy, Schwedeler u.a.

Impulsvortrag: Himmelskreise und Erdenkreise - jeder von uns geht seinen eigenen Weg und zieht seine eigenen Lebenskreise, nie alleine, immer verbunden mit den anderen. Sind meine Erdenkreise auch Himmelskreise? Ist mein Lebensweg auch ein Himmelsweg? *Kati Kolk, Priesterin in der Christengemeinschaft*

17:00 - 17:45 Uhr

29 Eurythmieaufführung: Der gestiefelte Kater

Das bekannte Märchen „Der gestiefelte Kater“ wird von einem Sprecher erzählt und von fünf Eurythmistinnen in der „sichtbaren Sprache“ der Eurythmie gestaltet; Kompositionen von Edvard Grieg verbinden die Szenen musikalisch. Nicht zuletzt das farbige Licht, das den Bühnenraum je nach handelndem Charakter ausleuchtet, machen dieses Märchen zu einem einmaligen Erlebnis.

Eurythmie: Andrea Fitzlaff, Heinke Liebelt, Martina Müller, Ilona Rank, Ulrike Schubert;

Musik: Eva Meyer; Sprache: Martin Lunz

Ein Programm für Groß und Klein, Kinder ab 6 Jahren

18:00 - 18:45 Uhr

30 „Für die Zukunft der Erde sind wir berufen“**Kultische Abendandacht am Altar mit Evangelienlesung, Predigt und Musik**

Was meinte Paulus mit diesen Worten? Sind sie noch aktuell? Was bedeutet es für uns heute? Diese Fragen beschäftigen uns in dieser halben Stunde, die wir am Altar verbringen. Das Zusammensein wird eingerahmt durch Singen und Musik.

Kati Kolk, Priesterin in der Christengemeinschaft

19:00 - 19:45 Uhr

31 Das Märchen von den zwei Groschen**Eine Gaunergeschichte aus Serbien, vertont von Patrick Huck**

Zwei geschäftstüchtige Landstreicher, die sich gegenseitig genauso übers Ohr hauen wie jeden, der ihnen begegnet – und sich doch herzlich verbunden sind: Diese erfrischende Geschichte bringt das Kinderorchester zur schönen Musik von Patrick Huck zu Gehör.

Angelika Asche und das Kinderorchester „Die Wilden aus der Goethestraße“

Ein Programm für Groß und Klein

20:00 - 20:45 Uhr

32 Welche Aufgabe hat die Christengemeinschaft heute?

Rudolf Steiner bezeichnete die Gründung der Christengemeinschaft als eine „Feierstunde seines Lebens“. Er maß der „Bewegung für religiöse Erneuerung“ große Bedeutung zu für das Leben der einzelnen Menschen, für die Zukunft menschlicher Gemeinschaften und sogar für Christus selbst. Inwiefern – und gilt das heute auch noch?

Christof Beck, Priester in der Christengemeinschaft

K

21:00 - 21:45 Uhr

33 "Aus der Geist- in die Erdengemeinschaft"**Das Sakrament der Taufe in der Christengemeinschaft**

Warum taufen? Wie geschieht das? Ist es eine Begrenzung oder eine Bereicherung? Einführung und Gespräch.

Kati Kolk, Priesterin in der Christengemeinschaft

K

22:00 - 22:45 Uhr

35 Was kann man heute für die Welt tun? Kurzbeitrag mit Gespräch

Die Welt dreht sich schnell und überwältigt uns mit immer neuen schwierigen Ereignissen. Gleichzeitig braucht das Leben im privaten Bereich auch viel Aufmerksamkeit und Kraft. Wie halten wir uns in beiden Bereichen aufrecht? Können wir in dieser Überwältigung etwas für die Welt tun?

Eline van den Muijsenberg, Priesterin in der Christengemeinschaft

K

23:00 - 23:45 Uhr

36 Abendandacht mit Gebet, Stille und Musik

Einen Raum der Stille und der Andacht zu schaffen, heißt neue innere Räume zu erschließen und eine religiöse Erfahrung zu ermöglichen. Mystiker wie Angelus Silesius und Meister Eckhart haben in der Vergangenheit diesen Weg beschritten. Begleitet von Klängen, die an die Sphärenmusik erinnern, hören wir verschiedene mystische Texte, Gebete und Gedichte. Ein kultischer Abendabschluss beschließt die Andacht.

Michael Wiehle, Priester in der Christengemeinschaft